

Kurzer Rückblick : IHA Wels, 4. Dez. 2012

Pünktlich nach 1 stündiger Fahrt, natürlich für meinen Geschmack viel zu spät, erreichten wir um kurz nach 9 das Messegelände Wels. Die Beschilderung bis dorthin war einwandfrei, was man allerdings vom Eingang nicht behaupten kann. Als Ausstellerneuling war ich natürlich auch noch nie in Wels und wir haben uns eine Weile durchgesucht bis wir endlich einen Eingang gefunden hatten, der nicht entweder verriegelt oder mit Baustellengitter verstellt war.

Halle 11, unsere Halle, war angenehm hell, die Ringe hatten eine passable Größe und der Zuschauerandrang war generell recht groß. Bei den Dobermännern angelangt, war ich als "Outsider" von der freundlichen Aufnahme durch die anderen Aussteller mehr als positiv überrascht. Konkurrenzgeizke gleich null... Als Neuling kennt man sich halt noch nicht so aus mit dem ganzen Prozedere, durch die Hilfe anderer Aussteller war ich aber schnell im Bilde. Ein absolut positives Bild, Teamgeist - für die Rasse, dass sich hier für mich zeigte.

Auch von den Hunden war ich generell begeistert. Bis auf wenige zickige Hündinnen, was aber in Anbetracht mancher anderer Hundehalter, die ihre Hunde praktisch in den vorderen reinkriechen liessen, eigentlich normal ist, waren die anwesenden Dobermänner ruhige, ausgeglichene und vor allem freundliche Rassevertreter. Es gab viele begeisterte Zuschauer, die eben genau davon überrascht und angetan waren, da ja die Meinung vorherrscht unsere Dobis wären allesamt unverträglich, dauerkeiffend und hypernervös. Schön, dass hier mit den anwesenden Hunden, der Gegenbeweis angetreten werden konnte.

Als Ringrichter war Herr Mühle-Krinninger anwesend, welcher in seiner ruhigen angenehmen Art jeden Hund genau unter die Lupe nahm. Auch ihm gebührt ein großes Lob ob der Gewissenhaftigkeit mit der er seine Funktion erfüllte.

Als BOB ging an diesem Tag Lara Cohay di Matario hervor, was von vorneherein abzusehen war. Eine wunderschöne Hündin, die im Ring eine perfekte Figur machte und wunderschön vorgeführt wurde.

Mein besonderes Highlight war die Hündin Mona Extra Moravak, welche mit ihren 10 Jahren agil, aktiv, top in Form und einfach eine Augenweide war. In einer Zeit, in der man dem Dobermann nachsagt, eine viel zu kurze Lebensdauer zu haben und es auch viel zu viele Rassevertreter gibt die kaum 5-6 Jahre alt werden, sind es solche Hunde wie Mona, die den Glauben an den gesunden Dobermann noch leben lassen.

Im Anschluss an die Vorführung der Hunde richtete unsere Präsidentin, Frau Inge Eberstaller noch ein Wort an die Aussteller und erwähnte auch hier die erfreuliche Anzahl der Meldungen. Mit 27 gemeldeten Hunden scheint der Dobermann wieder Aufwind zu bekommen. Jedem Aussteller wurde von der Fa. Pedigree noch ein kleines Führergeschenk überreicht.

Fazit: die IHA Wels war für mich und meinen Hund, für die Rasse Dobermann sowie für ihre Halter sicherlich ein Erfolg. Konnten wir hier perfekt zeigen wie unsere Hunde wirklich sind und auch, dass wir nicht gegeneinander, sondern miteinander FÜR unsere Rasse stehen.

Alexandra Hofer, Mitglied der ÖDK OG Salzburg